

Cons. 9243. -

Voranschläge

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1880.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- & Steindruckerei.

1879.

STICA

A. 2991.

Voranschläge

zu dem

ESTICA

Budget der Stadt Dorpat

pro 1880.

Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- & Steindruckerei.

1879.

Budget der Dorpater Stadtcasse.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
I. Abtheilung. Einnahme-Budget. I. Kapitel. Ordentliche Einnahmen. I. Abschnitt. Von den Stadtbefizlichkeiten. A. Von den Stadtpatrimonialgütern.		
1.	Von dem Stadtgute Sotaga: a) Pacht von den Hofsländereien b) " " " Bauerländereien	Artikel 1063 des prov. Privatrechts, Theil II. Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646 Punkt 36.
2.	Von dem Stadtgute Saddoküll: a) von dem Hofe b) von der Bauerschaft	wie oben.
3.	Von dem Stadtgute Jürgenshof-Jama	wie oben.
B. Von den übrigen Stadtbefizlichkeiten und Nuhungen.		
4.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preedbi	wie oben.
5.	Pacht für den Gedßschen Kirchenfrug	wie oben.
6.	Pacht für die Lubja Wassermühle	
7.	Pacht für die sog. Malzmühle	
8.	Für den im Stadtweichbilbe belegenen Fischzug .	
9.	Für den Fischzug an der Embachmündung nebst Heuschlag	
10.	Von der Kalkbrennerei	
11.	Für die Ertheilung von Jagdbilketen	

Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
2470	—	2470	—	4100	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 23. April 1892.
9915	62 ¹ / ₂	9915	62 ¹ / ₂	11408	—	
2280	—	2280	—	3500	—	Laut Beschluß der Stadtberordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Arendator Daniel Paling bis zum 23. April 1892.
4726	50	4726	50	5850	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Arendator Post vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
900	—	2710	—	3300	—	
—	—	—	—	1000	—	Verpachtet an den Herrn Verwalter Seeland vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
—	—	—	—	950	—	Verpachtet an den Krüger Märt Turri vom 1. Mai 1889 bis zum 23. April 1892.
800	—	800	—	1100	—	Verpachtet an den Peter Pistrif vom 1. April 1880 bis zum 1. April 1904.
880	—	880	—	880	—	Verpachtet bis zum 1. Mai 1889.
46	—	46	—	46	—	Verpachtet bis zum 1. März 1880.
155	—	155	—	155	—	Desgleichen.
890	19	824	23	863*	—	Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten drei Jahre.
5	—	25	—	15*	—	
				33167	—	

4618

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
19.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrikation und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 128, Punkt 2 u. 132 Pkt. 6. Beschluß der Dorpater Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879

Wirklich eingenommen im Budgetjahre 1878.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.	Boranschlag für das Jahr 1880.	Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
46061	66		
			1458 R. 75 R.
			285 Kleinändler zum vollen Betrage à 1 Rbl. 50 Kop. 427 " 50 "
			143 Kleinändler zum halben Betrage à 75 Kop. 107 " 25 "
			61 bürgerliche Gewerbescheine à 25 R. 2 Kaufmannsöhnescheine 1. Gilde à 1 Rbl. 2 " — "
			20 Kaufmannsöhnescheine 2. Gilde à 50 Kop. 10 " — "
			31 Commisheine 1. Classe à 2 Rbl. 2. " à 50 R. 62 " 50 "
			273 5 Billete " 1. Gilde à 2 " Rbl. 10 " — "
			180 " 2. " à 1 Rbl. 50 R. 270 " — "
			262 " zum Kleinhandel à 60 R. 157 " 25 "
			2656 R. 50 R.
			(Aus dem Kreise.)
			51 Scheine der Kaufleute 2. Gilde à 8 Rbl. 75 Kop. 446 R. 25 R.
			1 Schein eines Kaufmanns 2. Gilde für 1/2 Jahr à 4 Rbl. 38 Kop. 4 " 38 "
			62 Billete à 1 Rbl. 62 " — "
			1 Billet à 1 Rbl. 50 Kop. 1 " 50 "
			2 " für 1/2 Jahr à 75 Kop. 1 " — "
			12 Commisheine 1. Classe à 2 Rbl. 2. " à 50 R. 24 " — "
			34 " 2. " à 50 R. 17 " — "
			556 R. 63 R.
			(Ordnungsgericht.)
			444 Kleinhandelsheine 4. Classe à 1 R. zum halben Preise à 50 Kop. 26 " — "
			4 Atteste zum Umherfahren à 1 R. 50 Kop. 6 " — "
			32 Atteste zum Umhertragen à 60 R. 15 " zu bürgerlichem Gewerbe à 25 Kop. 8 " 75 "
			51 Commisheine 2. Classe à 50 Kop. 25 " 50 "
			155 Billete zum Kleinhandel 4. Classe à 40 Kop. 62 " — "
			halbjährlich:
			3 Kleinhandelsheine 4. Classe à 50 R. 1 " 50 "
			1 Attestat zum Umherfahren à 75 R. 75 " — "
			1 Kleinhandelsbillet 4. Classe à 20 R. 20 " — "
			588 R. 90 R.
			in Summa 3802 R. 3 R.
			Zur Lauf des Jahres 1879 ist diese Steuer im Betrage von 20% von der Kronsteuer, von verschiedenen Anstalten erhoben worden und hat eine Einnahme von 522 Rbl. 50 Kop. ergeben. Für das Jahr 1880 wäre die gleiche Summe zu veranschlagen.
			550 522 50
			46584 16

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
20.	Steuer von den Tracteur-Anstalten (sog. mittlere Accise)	Städteordnung, Art. 118, Punkt 3. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878.
21.	Steuer von den Literaten (28 Personen)	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung, Art. 4. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden ist.
IV. Abschnitt. Indirecte Steuer.		
22.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung, Art. 136, Punkt 1.
23.	Für das Stempeln der Maaße und Gewichte	Städteordnung, Art. 136, Punkt 2.
V. Abschnitt. Einnahmen aus städtischen Capitalien.		
24.	Renten des städtischen Pensionsfonds für die Beamten der Dorpater Communalverwaltung, des Rath's und des Vogteigerichts.	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1879.
25.	Renten von dem durch die Parcellirung eines Theils der Jamaschen Hofsfelder, beziehungsweise durch den Abschluß der bezüglichen Grundzinsverträge gewonnenen Kapitals	Städteordnung, Art. 116, Punkt 1.
VI. Abschnitt. Geringfügige und zufällige Einkünfte.		
26.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung des Grundzinses	Städteordnung, Art. 131, Punkt 3.
27.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts	Art 987 des II. Theiles des Provinzialrechts.

Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1878.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.	Voranschlag für das Jahr 1880.	Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
12650	—	15750	—
154	—	168	—
1215	78	605	23
129	35	71	98
500	—	825	—
Die Renten wurden im J. 1878 zum Kapital geschlagen.		1823	12
39	49	36	43
40	50	71	—
		66546	31

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme und Ausgabe.	Grundlage für die Einnahme und Ausgabe.
28.	Pacht für die Jamaiken Hofspazellen Nr. 26 und 27 (Marktplatz)	
VII. Kapitel. Außerordentliche Einnahmen.		
29.	Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereira'schen Legats, groß 2000 Rbl., à 5 %	
30	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
II. Abtheilung. Ausgabe-Budget.		
I. Kapitel. Laufende Ausgaben.		
I. Abschnitt.		
Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen der Stadtverwaltung.		
A. Communalverwaltung.		
1.	Stadtkanzlei:	
a)	Gehalt des Stadthauptes	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. April und 3. Mai 1878.
b)	" des stellv. Stadthauptes	
c)	" der drei Stadträthe im Betrage von je 800 Rbl.	
d)	Gehalt des Stadtschreibers	
e)	" des Cassirers	
f)	" des Buchhalters	
g)	" zweier Kanzleifisten à 400 Rbl.	
h)	" eines Kanzleifisten à 300 Rbl.	
i)	" zweier Diener à 240 Rbl.	
k)	" eines Dieners à 180 Rbl.	
l)	" des sog. Kämmererwachtmeisters	
m)	" des Rassenwächters Palm à 5 Rbl. monatlich	
n)	Kanzelleibedürfnisse	
o)	Translatkosten	

Wirklich eingenommen und ausgegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
				66521	81	
—	—	—	—	20	—	Laut Protokoll des Stadtkanzleis d. d. 15. Mai 1879 verpachtet an den Hindrik Lucht für die Zeit vom 15. Mai 1879 bis 15. Mai 1880.
100	—	100	—	100	—	
—	—	—	—	332	95	
				66974	76	
2000	—	3000	—	3000	—	
1000	—	1500	—	1500	—	
1600	—	2400	—	2400	—	
1333	33	2000	—	2000	—	
500	—	600	—	600	—	
375	—	500	—	500	—	
315	—	800	—	800	—	
215	—	300	—	300	—	
110	—	480	—	480	—	
110	—	180	—	180	—	
85	—	120	—	180	—	
—	—	—	—	60	—	
718	84	400	—	400	—	Protokoll des Stadtkanzleis d. d. 5. Mai 1879.
—	—	150	—	150	—	
				12550	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.		
	p) Druckkosten für Kanzlei-Erfordernisse und sonstige Publicationen			
2.	Andere Stadtbeamte:			
	a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs			
	b) " des Stadtwägers			
	c) " des Wagemechts			
	d) " des Marktvogts			
	e) " des Stadtförsters			
	f) " des Inspectors der Stadtgüter			
	g) " des Stadtrevisors			
	h) " des Holzinspectors			
	i) " des Gefängnißwärters			
	k) " des Stadtarztes			
3.	Diverse Zuschüsse:			
	a) der Kanzlei des Kreisfiskals	Senats-Urtheil vom 21. Juni 1837 und 12. November 1841 Nr. 52216. Vorschrift der Gouvernementsregierung vom 25. Februar 1842 Nr. 1012.		
	b) zur Verstärkung des Gagen-Etats des II. Oörrptischen Kirchspielsgerichts	Kirchspielsconventsbeschuß v. 3. April 1874.		
	c) Quartiergelber an die Kreishebamme	Art. 544 des XIII. Bandes des Stwods der Reichsgeetze, Medicinalreglement.		
	B. Justizverwaltung.			
4.	Rath.			
	a) Gehalt des Justizbürgermeisters	Gagen-Etat vom Jahre 1867, bestätigt		
	b) " des Commerzbürgermeisters	zufolge Rescripts der k. u. l. Gouvernements-Regierung v. 29. November 1867 Nr. 2853.		
	c) " dreier gelehrter Rathsherrn	Beschluß des früheren Stadtcassa-Collegium vom 30. April 1874. Antrag des Rathes vom 27. September 1878 Nr. 1500		
	d) " zweier Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande	und Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November und 1. December 1878.		
	e) " zweier jüngerer Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande			
	f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals			
	g) Gehalt des Obersekretärs			
	h) " des Archivars			
	i) " zweier älterer Kanzellisten			
	k) " zweier jüngerer Kanzellisten			
	l) " des Rathsbieners			
	m) " eines Hülfsschreibers			
	n) " für Kanzlei-Bedürfnisse			

Wirklich aus- gegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl. 12550	Kop. —	
—	—	400	—	400	—	
200	—	250	—	1500	—	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1879 ist statt des Architekten ein Stadt-Ingenieur anzustellen. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
125	—	250	—	250	—	
144	—	180	—	180	—	
—	—	150	—	150	—	
350	—	400	—	400	—	
175	—	200	—	200	—	
300	—	400	—	400	—	
150	—	200	—	200	—	
110	—	180	—	180	—	
190	—	800	—	800	—	
25	—	25	—	25	—	
72	90	72	90	72	90	
28	58	28	58	28	58	
2000	—	3000	—	3000	—	
625	—	900	—	900	—	
4500	—	6000	—	6000	—	
630	—	1000	—	1000	—	
250	—	800	—	800	—	
125	—	150	—	150	—	
565	—	800	—	800	—	
425	—	500	—	500	—	
680	—	800	—	800	—	
630	—	700	—	700	—	
150	—	320	—	320	—	
—	—	240	—	240	—	
400	—	400	—	400	—	
				32946	48	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
5.	Voigtegericht:	
a)	An Zulage zweien gelehrten Rathsherrn als Vorsitzer des Voigtegerichts	400 —
b)	Gehalt des Sekretärs	— —
c)	" des Sekretärsgehilfen	— 250
d)	" des Archivars	— 200
e)	" des ersten Kanzellisten	— 250
f)	" des zweiten Kanzellisten	— 250
g)	" des Voigtegerichts-Dieners	— 150
h)	" des Wettgerichts-Dieners	— 150
i)	für Kanzelleibedürfnisse	— 200
6.	Ausreichung von Pensionen und Unterstützungen:	
a)	der Wittve des Kanzellisten Thomson	— 180
b)	der Wittve des Syndikus Zimmerberg	— 800
c)	der Wittve des Rathsherrn Linde	— 100
d)	dem Dr. Pank	— 25
II. Abschnitt.		
Unterhalt der Stadtbefählichkeiten.		
7.	Des Rathhauses:	
a)	Beheizung	401 97
b)	Beleuchtung	200 89
8.	Der Gefängnisse:	
a)	Beheizung	222 —
b)	Beleuchtung	280 78
9.	Versicherung des Rathhauses gegen Feuergefahr	213 90
10.	Versicherung der Forstei Sadooküll	65 43
11.	Kronz-Immobiliensteuer für die Malzmühle	12 72
12.	Zur Unterhaltung der Stadtpferde und Arbeits- wagen sowie zur Besoldung eines Kutschers und 7 Hilfsarbeiter	1833 20
13.	Für die Beheizung des vom Herrn Gouverne- ments-Chef bewohnten Locals	45 90

Wirlich aus- gegeben im Budgetjahr 1878.	Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.	Voranschlag für das Jahr 1880.	Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
		32946	48
—	—	130	—
440	—	1250	—
—	—	800	—
425	—	750	—
215	—	400	—
85	—	150	—
110	—	240	—
110	—	240	—
110	—	110	—
28	50	28	50
133	33	133	33
500	—	500	—
—	—	500	—
401	97	441	—
200	89	127	10
222	—	245	—
280	78	280	—
213	90	98	—
65	—	43	3
12	72	12	72
1833	20	3019	—
45	90	45	90
		42698	28

Entschädigung für entmißte Gebühren, d. i. 650 R.
an Gehalt und 600 Rbl. als Entschädigung für ent-
mißte Kanzelleibgebühren.

d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 300 Rbl. für entmißte
Kanzelleibgebühren.

d. i. 350 R. Gehalt und 50 R. für entmißte Gebühren.

d. i. 100 R. Gehalt und 50 R. für entmißte Gebühren.

Diese Entschädigungen sind in Bezug auf die Höhe
der zu erwartenden Pension, bez. in Bezug auf die
Gehaltsabzüge zum Pensionsfond als eigentliche Ge-
halte anzusehen. Beschluß der Stadtverordneten-Ver-
sammlung vom 9. October 1879.

Zu Rathhause befinden sich 18 Oefen, zu deren
Beheizung à 7 Faden pro Ofen, 126 Faden Holz er-
forderlich sind.

In dem städtischen Gefängnisse befinden sich 10
Oefen.

Hierbei werden veranschlagt für 9 Pferde:
für 156 Tschewerl Hafer à 5 Rbl. 780 Rbl. — R.
" 1642 Rub Heu à 30 Kop. 492 " 60 "
zur Remonte der Pferde 150 " — "
" des Geschirrs 400 " — "
Gage des Kutschers 150 " — "
Lohn für 7 Hilfsarbeiter à 50 Kop.
pro Tag 1092 " — "
Zur Anmietung eines Locals für
den Kammereidener 84 " — "
in Summa 3148 Rbl. 60 R.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
II. Abschnitt.		
Äußere Wohleinrichtung der Stadt.		
14.	Remonte des Rathhauses.	
15.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern.	
16.	Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Brücken und Fährten.	
17.	Für die Instandhaltung der Stadtuhr.	
18.	Zur Illumination des Rathhauses.	
19.	Reinigung der Schornsteine der Stadtgebäude.	
20.	Reinigung der Aborte in den Stadtgebäuden und dem Wochenmarke.	
21.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffentlichen Anlagen.	
IV. Abschnitt.		
Unterhalt der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer gemeinnütziger Anstalten.		
22.	Beiträge zur Stadtschüler- und der Elementar- knabenschule.	Beschluss der Stände der Stadt Dorpat vom Jahre 1875 und Art. 17 der Regeln zur Städteordnung von 1870.
23.	Zuschuß für das Gefängniß-Comité.	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. September 1879.
24.	Zum Unterhalt des livl. statistischen Comité's.	Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 24. August 1862 Nr. 1481.
25.	Zum Unterhalt der Anstalten der Centralverwaltung des Ministerium des Inneren.	Mittheilung der Gouvernements-Regierung vom 26. October 1879 Nr. 3859.
V. Abschnitt.		
Kleinere Ausgaben.		
26.	Für das Verschreiben von Zeitungen.	
27.	Zur Fortsetzung des liv-, est- und furländischen Urkundenbuches.	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Juni 1878.
28.	Für extraordinaire Fälle.	
II. Kapitel.		
Außerordentliche Ausgaben.		
29.	Für die Deichanlage am Embachufer.	

Wirklich aus- gegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
				42698	28	
533	53	786	96	685*	52	
2731	89	1887	1	1000	—	
1872	36	2205	50	1923*	60	
50	—	50	—	50*	—	
34	68	34	68	34*	68	
15	—	15	—	15*	—	
260	42	193	34	250	—	
—	—	400	—	500	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
—	—	—	—	350	—	
40	62	40	62	40	62	
100	—	100	—	90	—	
9	19	45	8	65	—	
120	—	120	—	120	—	
1555	70	1500	—	2071	82	
und 2132	1					
2000	—	2000	—	470	84	
				52365	36	

Von der gemachten Anleihe groß
werden am 1. Januar 1880 getilgt
sein: 15000 R. — R.
14555 „ 81 „
mithin bleibt ein Rest von 444 R. 19 R.
dazu an Renten 26 „ 65 „
470 R. 84 R.

TRD Raamatukogu

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
30.	Für die Erbauung von steinernen Trummen und Brücken auf den innerhalb der Grenze des Gutes Sadowüll belegenen Wegen (16 Werst)	
31.	Zur Reorganisation des städtischen Forstwesens	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879.
32.	Für die Erweiterung des zum russischen Kirchhofe führenden Weges.	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 18. Mai 1879.
33.	Für die Arbeiten zur Entsumpfung des III. Stadttheils	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879.
34.	Für die Fortführung des Bollwerks am Embachufer	
35.	Zur Pflasterung des zum Bahnhof führenden Weges	
36.	Zur Reparatur der Chausseen	
37.	Zur Füllung unwegsamer Straßen in der Stadt	
38.	Beitrag zu einem Denkmal für G. E. v. Baer .	

Wirklich verausgabte im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
				52340	36	
—	—	—	—	434	40	Beisatz des Stadtrats von 24. April 1879. Es sind aus Stein aufzuführen: 27 Trümmen à 11 Rbl. 20 Kop. und 4 Brücken à 33 R.; zusammen 434 R. 40 Kop.
—	—	—	—	1200	—	
—	—	—	—	200	—	
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	1500	—	
—	—	—	—	2000	—	
—	—	—	—	300	—	
				66974	76	

Stadthaupt: G. von Dettingen.

Stadtsekretaire: M. Stillmark.

Budget der Dorpa ter Polizei-Casse.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
I. Abtheilung. Einnahme-Budget. I. Abschnitt. Revenüen von den Immobilienbesitzern.		
1.	Von den Privathäusern in der Stadt und den Buden des Kaufhofes.	Zufolge Vorschrift der livländischen Gouvernementsregierung d. d. 28. Februar 1863 Nr. 963 sind die Polizei-Abgaben zu zwei Dritteln auf die Hausbesitzer und zu einem Drittel auf die Handel- und Gewerbetreibenden zu repartiren gewesen. Nach dem, dem Stadtmte soeben zugegangenen Berichte der Commission zur Umschätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Mietzwerth sämtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungsabgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil: 168,136 R. 67 R. im zweiten Stadttheil: 205,679 " 17 " im dritten Stadttheil: 133,069 " 96 " in Summa 506,885 R. 80 R. gegen 231,438 R. 50 R., welche Ziffer dem Budget für das Jahr 1879 zu Grunde gelegt worden ist. Wenn nun die Summe der Polizei-Ausgabe pro 1880 sich dem nebenstehendem Ausgabe-Budget zufolge auf 36460 Rbl. 91 Kop. beläuft, so ist dem Obigen zufolge auf die Immobilienbesitzer zwei Drittel von dieser Summe also 24307 R. 27 1/3 R. oder 4,79 % von reinen Revenüenwerth zu repartiren, während das dritte Drittel auf sämtliche Handel- und Gewerbetreibende je nach der Classe, in welche selbige von der zu diesem Verufe niedergelegten Commission eingeschätzt werden, zu vertheilen ist.
II. Abschnitt. Steuer von den Industriellen.		
2.	Von sämtlichen Handel- und Gewerbetreibenden.	Wie oben.

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
18217	89	22729	80	24307	27 1/3	
9211	65	11364	90	12153	63 2/3	
				36460	91	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
II. Abtheilung. Ausgabe-Budget. I. Abschnitt. Unterhalt der Polizei-Verwaltung.		
1.	Polizeimeister	Allerhöchst bestätigter Etat vom 7. November 1861.
2.	Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung	
3.	Polizeisekretaire	
4.	Kanzlei der Polizei-Verwaltung a) Archivar.	durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878 ist dem Archivar, falls er den Sekretaire zu vertreten im Stande ist, eine Zulage von 500 Rbl. zugestimmt worden.
	b) drei Kanzellisten	
	c) zu Kanzlei bedürfnissen	
5.	Kanzlei der Polizei-Cassa-Verwaltung a) Buchhalter. b) ein Kanzellist. c) Kanzlei bedürfnisse	
6.	Zur Beheizung und Beleuchtung der Dejourstube der Wachtmeister	
7.	Gehalt dreier Stadttheils-Aufseher	
8.	Gehalt zweier Stadttheils-Aufsehergehilfen	
9.	Zur Gagarung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878 ist der Gehalt der Polizeiwachtmeister auf 20 Rbl. pro Monat festgesetzt worden, macht bei einer Anzahl von 20 Wachtmeistern — 400 Rbl. Dazu kommen für 9 Sommernachtwächter bei einer Dienstzeit von 4 Monaten à 15 R. pro Monat 540 R. und für 12 Winternachtwächter bei einer Dienstzeit von 8 Monaten à 15 Rbl. pro Monat — 1440 R. in Summa 6780 R. Ein Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879 ferner

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
2000	3	3000	—	3000	—	und zwar an Gehalt 800, Tafelgelber 400, Quartiergelber 300, Fournagegelber 130 Rbl. 3 Kop. und an Zulage 1349 Rbl. 97 Kop.
900	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gage 400 Rbl., Tafelgelber 200 Rbl., Quartiergelber 100 Rbl. und an Zulage 800 Rbl.
700	—	1000	—	1000	—	und zwar an Gage 400 Rbl., Tafelgelber 200 Rbl., Quartiergelber 100 Rbl. und an Zulage 300 Rbl.
450	—	950	—	950	—	
850	—	850	—	1080	—	Antrag des Herrn Polizeimeister von 20. October 1879 Nr. 3699.
650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beheizung und Beleuchtung des Polizeilocal's und der Gehalt des Dieners, bisher mit 106 Rbl., zu bestreiten.
150	—	200	—	200	—	
215	—	250	—	250	—	
20	—	20	—	50	—	
120	55	106	30	106	30	
1821	45	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem Jeden: 300 Rbl., Quartiergelber 157 Rbl. 15 Kop., zu Kanzlei bedürfnissen 50 Rbl. und an Zulage 393 Rbl. 85 Kop., in Summa 900 Rbl.
1000	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem Jeden 250 Rbl., Quartiergelber 75 Rbl. und an Zulage 425 Rbl., in Summa 750 Rbl.
5535	—	7634	16	7634	16	
				20620	46	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
		bestimmt, daß die Zahl der Nachtwächter um zwei zu vermehren und daß zur Kontrolle der Nachtwächter an Stelle dreier Wachtmeister mit einer Gage von bisher 20 Rbl. monatlich, drei Oberwachtmeister mit einer Gage von 35 Rbl. monatlich angestellt werden sollen, denen ein Pferd zur Disposition zu stellen ist. Hieraus entsteht eine Mehrausgabe von 854 Rbl. 16 Kop., in Allem also 7634 R. 16 K.
10.	Zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungssachen	
11.	Instandhaltung der Feuerlöschanstalten:	
	a) zur Remonte der Feuerlöschgeräte	
	b) für die Beaufsichtigung der Feuerlöschgeräte	
	c) Remonte des Spritzenhauses	
	d) zur Beheizung und Beleuchtung des Spritzenhauses	
II. Abschnitt.		
12.	Anmuthung eines Locals behufs ärztlicher Besichtigung niederlicher Dirnen	
13.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt	
14.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Juni 1878.
15.	Bereinigung der öffentlichen Plätze	
III. Abschnitt.		
Kleinere Ausgaben.		
16.	Für extraordinäre Fälle	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878.
II. Kapitel.		
Einmalige Ausgaben.		
17.	Für das Feuerlöschwesen	
18.	Zur Abfuhr des Hauskehrichts	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
				20620	46	
100	—	100	—	100	—	
1395	—	1333	75	1316*	—	
100	—	100	—	100*	—	
172	11	500	—	143*	—	
212	63	164	50	153*	55	
261	10	200	—	200	—	
2383	77	3000	—	4000	—	
4758	—	6000	—	6000	—	
650	33	800	—	800	—	
490	83	600	—	600	—	
—	—	—	—	627	90	Zur Asphaltirung der Diele des Spritzenhauses.
—	—	—	—	1800	—	Beschluß der St.-V.-V. vom 13. November 1879.
				36460	91	

Stadthaupt: **G. von Dettingen.**

Stadtssekretäre: **M. Stillmark.**

Budget der Dorpater Quartier-Casse.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
I. Abtheilung.		
Einnahme-Budget.		
I. Abschnitt.		
Steuer von den Immobilien.		
1.	Von den Privathäusern in der Stadt und den Buden des Kaufhofes	100 — 100
II. Abschnitt.		
Hülfsseinkünfte.		
2.	Von der hohen Krone	— — —
3.	Renten von den Kapitalien:	— — —
a)	Renten von den gegenwärtig sich auf 47550 Rbl. belaufenden, theils in Livl. Pfandbriefen theils in Bauerrentenbriefen, theils in Reichsbankbilleten und Bankscheinen der Dorpater Bank angelegten Kapitalien	— — —
b)	Renten von einem Kapital von 2000 Rbl., welches der Hülfsverein für die Abtretung des im III. Stadttheil, an dem Petersburger Berge sub Nr. 238 belegenen Grundstücks der Quartiercasse auszuzahlen hat.	— — —

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
2377	67	2857	29	3049	69	Zusolge des unter dem 8 Juni 1874 Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens, betreffend die Reorganisation der Militärquartier-Prästation werden die Kosten der Militär-Einquartierung zwar von der Krone bestritten, die für die Stadt Dorpat bestimmten Summen aber haben sich nicht als ausreichend erwiesen. Da die Stadt Dorpat jedoch verpflichtet ist, den Mehrbetrag zu leisten oder durch Naturaleinquartierung zu ersetzen, so haben die Hausbesitzer Dorpats am 16. October 1876 beschloffen, nach Verwendung der Renten von den angesammelten Kapitalien der Quartiercasse, die noch fehlende Summe durch Selbstbesteuerung aufzubringen. Mit zu diesem Zwecke ist der Revenüenwerth der Häuser kürzlich neu geschätzt worden. Da nun pro 1880 ein Zuschuß von 3049 Rbl. 69 Kop. erforderlich sein wird, so ergiebt sich ein Zuschlag zur städtischen Immobiliensteuer im Betrage von $\frac{1}{10}$ % der Reinrevenue
1282	20	1282	20	1282	20	
2385	70	2462	—	2367	50	
—	—	100	—	100	—	
				6799	39	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme und Ausgabe.	Grundlage für die Einnahme und Ausgabe.
	c) Renten des Rauffschillings von 15200 Rbl. für das sog. Stabshaus	
4.	Miethe für das an der Rigaschen Straße be- legene Wachhaus.	
5.	Miethe für die der Quartiercasse gehörige Schmiede	
II. Abtheilung.		
Ausgabe-Budget.		
I. Abschnitt.		
Unterhalt der Verwaltung des Quartierwesens.		
1.	Kanzellei der Quartier-Commission	
a)	Buchhalter.	
b)	Kanzellist.	
c)	Diener.	
d)	Kanzelleibedürfnisse.	
II. Abschnitt.		
Äußere Wohleinrichtung.		
2.	Remonte der Quartierhäuser resp. Kasernen. . .	
3.	Bereinigung der Schornsteine	
4.	Reinigung der Abtritte	
5.	Immobiliensteuer für die Schmiede und das Wachhaus.	
III. Abschnitt.		
6.	Auszahlung von Quartiergeldern an Militärbeamte und andere Ausgaben für das Militär:	
a)	Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militär-Chefs	
b)	Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieu- tenants	
c)	zur Beheizung der Steinkaserne.	

Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.

Wirklich ein- genommen und ausgegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
				6792	39	
—	—	—	—	862	—	Das Stabshaus ist zufolge Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878 meistbietlich an den Kaufmann Kasarinow für die Summe von 15200 Rbl. verkauft worden. Von dem Rauffschilling sind 5000 Rbl. baar bezahlt worden; den Rest, mit 10200 Rbl., welcher mit 6 % zu verrenten ist, schuldet der Käufer.
—	—	120	—	120	—	
—	—	48	—	48	—	
				7829	39	
150	—	200	—	200	—	
215	—	250	—	250	—	
24	—	36	—	36	—	
66	85	71	—	71*	—	
1542	90	1300	—	1542	90	Die Stadt besitzt: 1) die sog. Stein-Kaserne im III. Stadttheil, 2) die Kaserne im II. Stadttheil, 3) das Wachhaus an der Rigaschen Straße, 4) eine Schmiede im III. Stadttheil.
50	—	50	—	50*	—	
163	77	120	—	150*	—	
1	72	1	92	1	92	
2297	92	—	—	—	—	
—	—	300	—	300	—	
—	—	100	—	120	—	
—	—	637	—	704	—	
				3425	82	92 Faden Holz zur Erheizung und 84 Faden zum Brodbaden, in Allem 176 Faden à 4 Rbl. pro Faden.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.					
	d) für 13 Pub 34 A Lichte à 8 Rbl. 20 Kop.						
	e) für 7 Pub Del à 8 Rbl.						
	f) zu Sand, Stroh, Matratzen, eisernen Betten und anderen Ausgaben						
7.	Zur Bequartierung des hiesigen Gensdarmarie- Commandos, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livl. Gensdarmarie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren						
	a) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung						
	b) Quartiergelde für 4 Unteroffiziere nebst Be- heizung und Beleuchtung à 8 Rbl. monatlich						
8.	Zur Bequartierung der Rekruten und der ein- berufenen und durchmarschirenden Untermilitaire						
9.	Zur Bequartierung durchreisender Offiziere . . .						
IV. Abschnitt.							
Unterhalt gemeinnütziger Anstalten.							
10.	Arbeitshaus	Zusolge Beschluß der zur Quartier- Casse steuernden Hausbesitzer wird von den Renten des früher durch Repartition angesammelten Kasernenbau-Kapitals jähr- lich die Summe von 1200 R. zum Unter- halt eines Zwangs- Arbeitshauses in Dorpat abgegeben.					
V. Abschnitt.							
Extraordinaire Ausgaben.							
	für kleine unvorhergesehene Ausgaben						

Wirklich aus- gegeben im Budgetjahr 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1879.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
				3425	82	
—	—	113	57	113	57	
—	—	56	—	56	—	
—	—	450	—	750	—	
139	20					
—	—	300	—	300	—	
—	—	384	—	384	—	
800	—	800	—	800	—	
500	—	500	—	500	—	
1200	—	1200	—	1200	—	
—	—	—	—	300	—	
				7829	39	

Stadthaupt: **G. von Dettingen.**

Stadtsecretaire: **M. Stillmark.**